P42-013 Projekt 42: 1.000 Grüne Dächer und 10.000 neue Straßenbäume für Berlin

Antragsteller*in: Turgut Altug, Alexander Klose (KV Friedrichshain-Kreuzberg, KV-Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu P42

Von Zeile 12 bis 14 einfügen:
Flächen für das Urban Gardening werden wir gemeinsam mit den Bezirken ausweisen und fördern, auch als Zwischennutzung. „Nach dem Vorbild anderer Städte wie New York und Stuttgart setzen wir eine*n Beauftragte*n für Urban Gardening ein, der die vielen urbanen Gärtner*innen in Berlin unterstützen soll.“ Schulen und Kitas werden eingeladen sich daran zu beteiligen, um die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Begründung

Begründung:

Während urbane Gärten Teil einer lebenswerten, lebendigen und zukunftsfähigen Stadt sind, ist ihr rechtlicher Status nach wie vor prekär und ihr Fortbestand häufig nicht gesichert. Noch immer bestehen bei Teilen der Verwaltung Berührungsängste gegenüber städtischem Gärtnern jenseits von Kleingärten. Dies erleben Bürger*innen, die Freiflächen in ihrem Kiez bepflanzen wollen z.B. beim Abschluss von Pflegevereinbarungen mit den Bezirken. Mit der/dem Beauftragten sollen keine Parallelstrukturen zu diesen gewachsenen, selbstorganisierten Formen der Unterstützung urbaner Gärten geschaffen werden. Diese Netzwerke und Akteur*innen sollen unterstützt, keinesfalls aber „von oben“ organisiert werden.

Zu den Aufgaben der/des Beauftragten wird daher insbesondere die Unterstützung von Aktivist*innen urbaner Gärten in Berlin zählen.

Unterstützer*innen

Riza Baran (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Gamze Aslan (KV Neukölln); Danilo Brandt (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Berna Gezik (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); David Hartmann (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Deniz Yildirim (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Oliver Powalla (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Volkmar Nickol (LAG-Migration)